Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH

Geraer Straße 34 • 07980 Berga-Wünschendorf • Telefon 036603 810 • Fax 036603 81214 und 81301
E-Mail info@wdwgmbh.de • www.wuenschendorfer-dolomitwerk.de

Deklaration Magnesiumbranntkalk 85

50 % CaO Calciumoxid
35 % MgO Magnesiumoxid
98,6 % basisch wirksame Bestandteile, bewertet als CaO
(Neutralisationswert) 986 kg CaO/t

Anschrift Hersteller und Inverkehrbringer:
Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH
Geraer Straße 34
07980 Berga-Wünschendorf

Hinweise zur sachgerechten Anwendung und Lagerung

Allgemein gilt: Sofern die amtliche Beratung keine besondere Anwendungsempfehlung herausgibt, empfehlen wir die Anwendung nach dem Kalkstandpunkt der VDLUFA vom 19.09.2000.
Erhaltungs- und Gesundkalkung nur nach Bodenuntersuchung und amtlicher Düngungsempfehlung.

Regelmäßige Erhaltungskalkung: Zur Erhaltung fruchtbarer Böden in gutem Kalkzustand und zur Düngung von Getreide, Hackfrüchten, Futterpflanzen, Grünland, Sonderkulturen sowie im Obst-, Wein-, und Gartenbau sind je nach Kalkform und Bodenart – unter besonderer Berücksichtigung des Ton- und Humusgehaltes sowie der Höhe der Niederschläge – regelmäßig innerhalb der Fruchtfolge einmal auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche folgende Mengen MG-BRANNTKALK auszustreuen (kg/ha CaO):

09/2011

Gebrannter Dolomit für die Metallurgie · Magnesium-Branntkalk zum Düngen · Dolomitfeinkalk nach DIN EN 459-1 zur Bodenverfestigung · DEDOLDES® für die Stallhygiene · Decarbolith zur Wasseraufbereitung · Kohlensaurer Magnesiumkalk zum Düngen · Dolomitfüller · Getrocknete Dolomitsande · Splitte, Schotter und Absiebungen Mischkalk · Microfeine Produkte für die Kalk-Stroh-Matratze

Wünschendorfer Dolomitwerk GmbH

Deklaration Magnesiumbranntkalk 85

Jährlicher Kalkungsbedarf in kg CaO/ha durch Neutralisation und Verlagerung

Bodenarten-gruppe	Nutzungsform	Niederschläge/Jahr		
		Niedrig < 600 mm	Mittel 600 – 750 mm	Hoch > 750 mm
Mittel	Acker	400	500	600
	Grünland	200	300	400
Schwer	Acker	500	600	700
	Grünland	250	350	450

Mg-Branntkalk wirkt sich positiv auf die Magnesiumversorgung des Bodens aus und führt zur Keimreduzierung.

Gesundungskalkung nach Bodenuntersuchung:
Bereits versauerte Böden brauchen zur Gesundung höhere Mengen Mg-Branntkalk Gaben, die nach dem amtlichen Kalkstandpunkt der VDLUFA vom 19.09.2000 im Attest der Bodenuntersuchung angegeben und entsprechend dem Ergebnis der Kalkbedarfs-bestimmung empfohlen werden. Es sind die Höchstmengen nach natürlichen - und Nutz-ungsbedingungen zu beachten. Der Landwirt ist entsprechend Düngemittelverordnung verpflichtet, bei Acker- und Grünland alle 6 Jahre eine Bodenuntersuchung durchführen zu lassen.

Lagerung: Lagerung nur in geschlossenen Behältern oder Räumen
Schüttgewicht: 0,95 – 1,05 t/m³
Sicherheitshinweise: Verursacht Reizungen und Ätzungen. Schutzbrille und Schutzkleidung tragen.
Gefahr ernster Augenschäden. Bei Berührung mit den Augen, mit viel Wasser spülen. Arzt konsultieren.
Vor Kindern schützen.

Das Gesamtgewicht ist aus dem beigefügten Lieferschein ersichtlich.